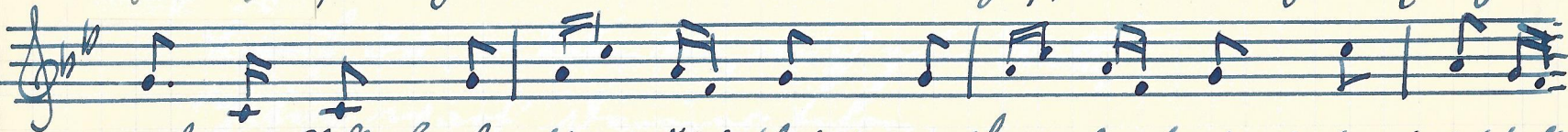


1. Ihr Hir-ten, laßt von mir-er froh, laßt Rief und Lärm-und Pfau;  
ist sehr sehr et- was toll-gebüßet, mein dab-ber 3



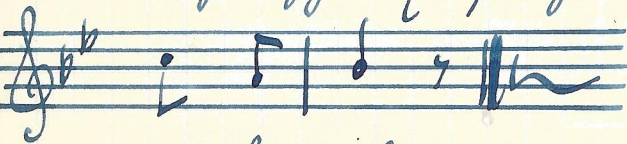
mit so schön; der ist wohl mir-der mein Rief, macht mich in fe-gal



mit dem Rief. so singt und klingt, der four-der springt, singt, ist toll



mit dem Rief. so singt und klingt, der four-der springt, singt, ist toll



mit dem Rief.

2. Ich dank dir; was mit dir ist geschehen?

Du hast gesprochen von;

Es ist ja so weit voll Glanz und Fein,

kommt es kaum jeher an.

Es singt frohlich das Gloria,

Motiv und ist Victoria,

1. Dagegen, es soll jeher noch befließen,

für dich zu beten an.!

3. Der Engel sagt, das Kindlein sey  
Messias, unser Gott.

Ich dank dir: nun, du liegst im Saal,

Mein' Gott, es ist ein Gott;

Wollt denn kein Mensch zu finden sagen,  
der ließ' sein Geth und Jaub sein?  
dass er nicht liegen in ein Thell  
Und leiden solch Guel!

4. So guff, so Githen allzu erl,  
dies Rindlein batet er.

Lernst du, o Bänder, wie zum Thell,  
Yufub wart' Durisus fison.

Wie es laut wuerdet sein der balen,  
Tifunk ifer zu kinnstet's Jaugs duin,  
Du wilst er dir fief pulstet der fuf,  
Zuletzt wie d' fimmlich' Prou.

„Pastorella“ vom Anfang des 19. Jhs. aus Deutschland.  
Auf 16 Takte Einleitung - 2 Geigen u. Orgel - folgt die  
Aria für Alto Solo.